

MCB^{UP}

GEMEINSAM FÜR EINEN BESSEREN MCB

**PLASTISCHE
CHIRURGIE**



Information der Klinik

für Plastische-, Ästhetische- und Handchirurgie

Zur Sicherung des OP-Erfolges bitten wir Sie, folgende Verhaltensempfehlungen zu beachten:

- >> Bitte tragen Sie den straff sitzenden BH in den ersten 6 Wochen tagsüber und nachts und verändern Sie die vom Arzt eingestellte Passform nicht.
- >> Bitte nehmen Sie Schmerzmittel nur nach Absprache mit dem behandelnden Arzt. Dies betrifft insbesondere Medikamente, die Einfluss auf die Blutgerinnung haben (Medikamente mit dem Wirkstoff Acetylsalicylsäure sind verboten).
- >> Bitte überlassen Sie die Entfernung des Verbandes ausschließlich dem behandelnden Arzt.
- >> In der Ruhe- und Heilungsphase unmittelbar nach der Brustoperation besteht ein Infektionsrisiko – bitte berühren Sie die Wunde nicht und verzichten Sie bitte auf direkten Wasserkontakt bis 1 Tag nach dem Ziehen der Fäden oder Klammern. Die Wundheilung ist bei einem normalen Heilungsverlauf nach ca. 2 bis 3 Wochen abgeschlossen.
- >> Bitte vermeiden Sie Bewegungsabläufe, die im Brustbereich zu Irritationen führen, wie z. B. das Heben der Arme über die Waagrechte hinaus oder das Tragen schwerer Lasten. Wir raten Ihnen, möglichst in Rückenlage zu schlafen.
- >> Bitte verzichten Sie bis ca. 2 Wochen nach der Operation auf Rauchen und auf übermäßigen Alkoholgenuss, da dies die Wundheilung negativ beeinflussen kann.
- >> Bitte vermeiden Sie nach der Operation Sonnenbäder oder den Besuch von Solarien. Die Operationsnarben sollten ca. 4 bis 6 Monate nicht direktem Sonnenlicht oder übermäßiger UV-Strahlung ausgesetzt werden.
- >> Bitte sehen Sie in den ersten 8 Wochen von Saunabesuchen ab.
- >> Schonen Sie sich nach der Brustoperation: Verzichten Sie für ca. 6 Wochen auf sportliche Aktivitäten, die mit einer Erschütterung des Körpers einhergehen. Nach ca. 10 Wochen können Sie wieder joggen.
- >> Narbenpflege mit einer Creme (ggf. Silikongel) fördert eine schöne Narbenbildung.
- >> Patientinnen ab dem 50. Lebensjahr wird empfohlen, die Mammographie-Routineuntersuchungen zuverlässig wahrzunehmen.
- >> Treten unerwartete Komplikationen auf (z. B. Nachblutung, Rötung, Schwellung, Schmerzen im Wundbereich), dann stellen Sie sich bitte in der Sprechstunde vor. Bitte nehmen Sie auch Kontakt mit Ihrem behandelnden Arzt auf, wenn Sie Probleme oder Komplikationen im Zusammenhang mit dem Implantat vermuten.
- >> Bitte nutzen Sie die Termine zur Nachuntersuchung, damit eventuell auftretende Komplikationen frühzeitig erkannt und behandelt werden können.